

Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen Aktiengesellschaft Bochum

Halbjahresfinanzbericht zum 30. Juni 2007

Zwischenlagebericht

Geschäftsverlauf

Das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2007 verlief zufriedenstellend. Zwar lagen die Fahrgastzahlen, aufgrund des Sondereffektes der Fußballweltmeisterschaft im Vorjahr, geringfügig unter den Vorjahreszahlen, jedoch stiegen die Fahrgeldeinnahmen um mehr als 3 %. Dagegen gingen die Abgeltungsleistungen, die für die Beförderung von Schülern, Studenten und Schwerbehinderten gezahlt wurden, weiter zurück.

Die zum 01.08.2006 vorgenommene Preiserhöhung konnte weitgehend durchgesetzt und so eine Entkoppelung von Fahrgastzahlen und Umsatzerlösen erreicht werden.

Insgesamt war eine geringfügige Verbesserung des Ergebnisses aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit zu verzeichnen, da die Aufwandsentwicklung, insbesondere wegen der geringen Steigerung des Personalaufwands um 0,5%, sehr moderat verlief. Aufgrund des bestehenden Gewinnabführungsvertrages ergibt sich ein ausgeglichenes Halbjahresergebnis.

Finanz- und Vermögenslage

Im Berichtszeitraum ergaben sich Veränderungen des Anlagevermögens (- 1,9 Mio. Euro) und des Umlaufvermögens (+ 1,5 Mio. Euro), wobei einer Abnahme der flüssigen Mittel um 6,7 Mio. Euro eine Erhöhung der Forderungen um 8,4 Mio. Euro gegenübersteht. Das Eigenkapital blieb unverändert. Die Eigenkapitalquote beträgt bei einer um 0,5 Mio. Euro geringeren Bilanzsumme 35,4 %. Das Anlagevermögen ist vollständig durch Eigenkapital und langfristiges Fremdkapital gedeckt.

Personal

Der Personalbestand (incl. der Auszubildenden) verringerte sich gegenüber dem 30.6. des Vorjahres um insgesamt 27 Personen auf 2170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, da aufgrund weiterer Produktivitätssteigerungen nicht alle Stellen wieder besetzt wurden. Die Zahl der Auszubildenden stieg um 13 Personen.

Ausblick

Zum 01.08.2007 wurden die Preise im Nahverkehr auf dem Gebiet des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr um durchschnittlich 3,9 % erhöht. Es wird erwartet, dass diese Preisanpassungen nicht zu gravierenden Fahrgastverlusten führen, so dass mit steigenden Umsatzerlösen zu rechnen ist. Ob ein möglicher Streik der Bahnbediensteten sowie die gerichtliche Auseinandersetzung des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr AöR mit der DB Regio NRW GmbH negative Auswirkungen auf die Höhe der Umsatzerlöse haben wird, ist zurzeit noch nicht abschätzbar.

Risiken

Die Risikomeldungen wurden zum 30.06.2007 aktualisiert. Dabei haben sich im Vergleich zu den im Geschäftsbericht 2006 genannten Risiken keine wesentlichen Änderungen ergeben. Es ist davon auszugehen, dass die gemeldeten Risiken auch in der zweiten Jahreshälfte ohne wesentliche Änderungen weiter bestehen.

Transaktionen mit nahe stehenden Personen

Im Berichtszeitraum wurden keine wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Personen getätigt.

Erklärung nach WpHG § 37 w, Absatz 5

Der Halbjahresabschluss wurde keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

**Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen
Aktiengesellschaft
Bochum**

A k t i v a

Bilanz zum 30. Juni 2007

	Anhang	TEuro	TEuro	31.12.2006 TEuro	31.12.2006 TEuro
Anlagevermögen					
Immaterielle Vermögensgegenstände		194		278	
Sachanlagen		85.674		87.429	
Finanzanlagen		<u>1.918</u>		1.931	
			87.786		89.638
Umlaufvermögen					
Vorräte	(1)	2.853		3.091	
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(2)	27.981		19.560	
Wertpapiere	(3)	233		233	
Flüssige Mittel	(4)	<u>6.938</u>		13.603	
			38.005		36.487
Rechnungsabgrenzungsposten			<u>9</u>		125
			125.800		126.250
			=====		=====

**Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen
Aktiengesellschaft
Bochum**

P a s s i v a

Bilanz zum 30. Juni 2007

	Anhang	TEuro	TEuro	31.12.2006 TEuro	31.12.2006 TEuro
Eigenkapital	(5)				
Gezeichnetes Kapital		15.360		15.360	
Kapitalrücklage		26.581		26.581	
Gewinnrücklagen		2.575		<u>2.575</u>	
			44.516		44.516
Sonderposten mit Rücklageanteil	(6)		727		771
Rückstellungen	(7)		23.219		24.324
Verbindlichkeiten	(8)		55.121		53.990
Rechnungsabgrenzungsposten	(9)		<u>2.217</u>		<u>2.649</u>
			125.800		126.250
			=====		=====

**Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen
Aktiengesellschaft
Bochum**

**Gewinn- und Verlustrechnung
vom 01. Januar - 30. Juni 2007**

	Anhang	TEuro	TEuro
Umsatzerlöse	(11)	42.922	
Andere aktivierte Eigenleistungen		1	
Erträge aus der Übernahme von Vorhaltekosten	(12)	681	
Sonstige betriebliche Erträge	(13)	<u>7.983</u>	
			51.587
Materialaufwand	(14)	16.714	
Personalaufwand	(15)	46.677	
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	(16)	4.824	
Sonstige betriebliche Aufwendungen		<u>7.781</u>	
			75.996
Finanzergebnis	(17)		<u>-855</u>
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			-25.264
sonstige Steuern	(18)		67
Erträge aus Verlustübernahme			<u>25.331</u>
Jahresüberschuss/- fehlbetrag, Bilanzgewinn/- verlust			0
			=====

**Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen
Aktiengesellschaft
Bochum**

A n h a n g

Erläuterungen zum Halbjahresabschluss

Allgemeine Grundsätze

Der vorliegende Abschluss für das erste Halbjahr 2007 wurde nach den handelsrechtlichen Grundsätzen (HGB) und in Übereinstimmung mit § 37w WpHG erstellt. Er enthält nicht sämtliche Informationen und Anhangangaben die für die Erstellung eines Jahresabschlusses erforderlich sind, sondern ist im Kontext mit dem von der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2006 veröffentlichten Jahresabschluss zu lesen. Die im verkürzten Abschluss zur Zwischenberichterstattung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen, soweit nicht explizit auf Änderungen eingegangen wird, denen des letzten Abschlusses zum Ende des Geschäftsjahres zum 31.12.2006. Die Ausnahmeregelung zum Verzicht zur Darstellung von Vorjahresvergleichszahlen für die Gewinn- und Verlustrechnung für den Zeitraum vom 01.01. bis 30.06.2007 wurde entsprechend den Durchführungsbestimmungen zur TranspRL (Entwurf vom 14.11.2006) angewandt. Im Sinne der Klarheit der Darstellung sind in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung einzelne Posten zusammengefasst und in diesem Anhang gesondert ausgewiesen und erläutert. Soweit nicht anders vermerkt, sind die Zahlenangaben in Tausend Euro.

Erläuterungen zur Bilanz

(1) Vorräte	30.06.2007	31.12.2006
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.821	3.059
geleistete Anzahlungen	32	32
	<hr/> 2.853	<hr/> 3.091

Bei den Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen handelt es sich um Vorräte für den Straßenbahn- und Omnibusbetrieb.

(2) Forderungen und
sonstige Vermögens-
gegenstände

	30.06.2007	31.12.2006
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.354	4.752
Sonstige Vermögensgegenstände	17.627	14.808
	<u>27.981</u>	<u>19.560</u>

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen beinhalten überwiegend Ansprüche gegen die Bezirksregierung Arnsberg auf Fahrgelderstattung für die Beförderung von Schwerbehinderten und auf Ausgleichszahlungen für den Ausbildungsverkehr.

(3) Wertpapiere
Eigene Anteile

Der Bestand an eigenen Aktien beträgt 8.894 Stück. Das entspricht einem Anteil am Grundkapital von 1,48%. Die Aktien wurden in den Jahren 1965 bis 1976 gemäß § 71 Abs. 1 AktG zur Vermeidung steuerlicher Nachteile erworben.

(4) Flüssige Mittel

	30.06.2007	31.12.2006
Kassenbestand	586	812
Guthaben bei Kreditinstituten	6.353	12.791
	<u>6.939</u>	<u>13.603</u>

(5) Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das Grundkapital beträgt zum 30.06.2007 unverändert 15.360 TEuro und ist in 600.000 Stückaktien eingeteilt.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt zum 30.06.2007 unverändert 26.581 TEuro.

Gewinnrücklagen

Die Gewinnrücklagen betragen zum 30.06.2007 unverändert 2.575 TEuro.

(6) Sonderposten
mit Rücklageanteil

	30.06.2007	31.12.2006
Steuerliche Sonderabschreibungen		
gemäß Richtlinie 35 EStR a.F.	38	45
§ 6b EStG	661	697
§ 7c EStG a.F.	28	29
	<u>727</u>	<u>771</u>

(7) Rückstellungen

	30.06.2007	31.12.2006
Rückstellungen für Pensionen	6.423	6.423
Steuerrückstellungen	40	40
Sonstige Rückstellungen	16.756	17.861
	<u>23.219</u>	<u>24.324</u>

Die sonstigen Rückstellungen enthalten ungewisse Verbindlichkeiten u.a. aus zurückzuzahlenden Fahrgelderstattungen, Haftpflichtleistungen, Entgeltansprüchen, Jubiläumszuwendungen und Altersteilzeit.

(8) Verbindlichkeiten

	30.06.2007	31.12.2006
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	39.255	39.630
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.038	6.745
Sonstige Verbindlichkeiten	11.828	7.615
	<u>55.121</u>	<u>53.990</u>

(9) Rechnungsabgrenzungsposten

	30.06.2007	31.12.2006
	2.217	2.649

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um ein US-Cross-Border-Lease über insgesamt 63 Straßen-/Stadtbahnwagen. Der eingestellte Barwertvorteil wird unter Zugrundelegung der jeweiligen Vertragslaufzeiten ergebniswirksam aufgelöst.

(10) Sonstige finanzielle Verpflichtungen/
Haftungsverhältnisse

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen aus rechtsverbindlich erteilten Bestellungen sowie Miet- und Leasingverträgen betragen 81.072 TEuro.

Es besteht eine Verpflichtung aus einem Gewährleistungsvertrag in Höhe von 82 TEuro.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

(11) Umsatzerlöse

	30.06.2007
Verkehrseinnahmen	
Fahrgeldeinnahmen	38.083
Erstattungen für die Beförderung von Schwerbehinderten und Schülern	4.351
Sonstige	488
	<u>42.922</u>

(12) Erträge aus der Übernahme von Vorhaltekosten

	30.06.2007
	<u>681</u>

(13) Sonstige betriebliche
Erträge

30.06.2007

Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	31
Erträge aus Anlagenabgang	3
Erträge aus der Auflösung des Sonderpostens mit Rücklageanteil	43
Übrige Erträge	7.906
	<hr/>
	7.983

Die Position Übrige Erträge enthält weiterberechnete Aufwendungen
Zuschüsse, Provisionen auf Ausgleichsbeträge der Einnahmenaufteilu
sowie Erträge aus Nießbrauchbestellung.

(14) Materialaufwand

30.06.2007

Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	9.834
Aufwendungen für bezogene Leistungen	6.880
	<hr/>
	16.714

(15) Personalaufwand

30.06.2007

Entgelt	36.160
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	10.517
davon für Altersversorgung	(3.335)
	<hr/>
	46.677

(16) Abschreibungen auf
immaterielle Vermögens-
gegenstände des Anlage-
vermögens und Sach-
anlagen

30.06.2007

Immaterielle Vermögensgegenstände	156
Sachanlagen	4.668
	<hr/>
	4.824

(17) Finanzergebnis		30.06.2007
	Erträge aus Beteiligungen	69
	Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	1
	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	177
	Abschreibungen auf Finanzanlagen	0
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.102
		<u>-855</u>

(18) Sonstige Steuern		30.06.2007
	Grundsteuer	49
	übrige Steuern	18
		<u>67</u>

(19) Sonstige Angaben

Zahl der Mitarbeiter im Durchschnitt	Beschäftigte	I. Hj. 2007	2006
	Fahrdienst	1.082	1.094
	Werkstatt	498	502
	Vertrieb/Service	186	192
	Verwaltung	<u>346</u>	<u>347</u>
		2.112	2.135
	(davon Teilzeitbeschäftigte)	(205)	(215)
	Auszubildende	<u>65</u>	<u>68</u>
		2.177	2.203

Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde gemäß den Vorgaben des § 37w WpHG erstellt, jedoch nicht gemäß § 317 HGB geprüft. Ferner ist keine prüferische Durchsicht durch den Abschlussprüfer erfolgt.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

"Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den angewandten Grundsätzen ordnungsmäßiger Zwischenberichterstattung der Zwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen Aktiengesellschaft vermittelt, der Zwischenlagebericht den Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage des Unternehmens so darstellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird und das die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Unternehmens im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind."

(20) Organe der Gesellschaft

Vorstand

In der Zusammensetzung des Vorstands ist gegenüber dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 keine Veränderung erfolgt.

Aufsichtsrat

In der Zusammensetzung des Aufsichtsrats haben sich gegenüber dem Jahresabschluss zu 31. Dezember 2006 keine Veränderungen ergeben.

Bochum, den 10. August 2007

Bochum-Gelsenkirchener Straßenbahnen Aktiengesellschaft

Der Vorstand

Dr. Burkhard Rüberg

Gisbert Schlotzhauer